

Nummer 04421-PIU21
Datum 27.04.2021
Kontakt Antje Krieger
Telefon 089/9222-3692
Telefax 089/9212-3692
E-Mail antje.krieger@baywa.de

BayWa setzt Innovationskurs fort und baut Lösungen für den Klimaschutz in Württemberg aus

Trotz Corona-Pandemie 2020 Umsatz auf hohem Niveau

April 2021 – Die BayWa in Württemberg steht Kunden und Partnern in der Corona-Pandemie als verlässlicher Grundversorger zur Seite. Mit einem Umsatz von 753 Mio. Euro* (Vorjahr: 768 Mio. Euro*) in den Bereichen Agrar, Obst, Technik, Energie und Bau im Jahr 2020 ist die BayWa vollauf zufrieden und setzt den Innovationskurs weiter fort. Zum Megatrend Klimaschutz und Energiewende bietet die BayWa vielfältige Lösungen: von Blühpatenschaften auf Blockchain-Basis und satellitengestützten Bewässerungs-Lösungen für die Landwirtschaft oder plastikfreie Verpackung für Obst über Infrastruktur für CO₂-optimierte Mobilität bis hin zum Leistungspaket für mehr Energieeffizienz bei Bestandsbauten. Die Investitionen der BayWa in Württemberg liegen 2020/2021 bei insgesamt rund 29 Mio. Euro.

BayWa AG
PR/Corporate Communications/
Public Affairs
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-3680

Telefax
+49 89 9212-3680

Internet
www.baywa.com/Presse

Der Umsatz im Agrarbereich lag mit 245 Mio. Euro unter dem Vorjahr (259 Mio. Euro). Die BayWa blickt auf eine sehr gute Getreide-Ernte im Erfassungsgebiet

*Erläuterung zum Umsatz Württemberg: Ab 2020 stellen wir den Umsatz Württemberg gemäß in der Region ansässiger Kunden dar. Unabhängig von der Struktur der BayWa. Die Vorjahre sind entsprechend angepasst, um die Zahlen für Sie vergleichbar zu machen.

Datum 27.04.2021

Seite 2

Württemberg zurück. Beim Mais lag die erfasste Menge aufgrund Trockenheit im Juni/Juli allerdings nur bei der Hälfte der üblichen Mengen. Das Betriebsmittelgeschäft ging zurück. Das lag zum einen an der Witterung. Zum anderen machen sich der Trend zu mehr Öko-Landau und verschärfte gesetzliche Regularien bemerkbar. Dank Digital Farming ist das Ausbringen von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln exakt auf den Bedarf der Pflanze abgestimmt möglich.

Damit Landwirte, Verbraucher und Organisationen gemeinsam etwas für Umwelt- und Insektenschutz und Biodiversität tun können, ermöglicht die BayWa mit Hilfe der Blockchain-Technologie Blühpatenschaften. Über die Plattform combayn.de können Verbraucher, Unternehmen oder Vereine schon ab einem Betrag von 1 Euro zu mehr Blühflächen in ihrer Region beitragen – und gezielt auswählen, welchen Landwirt sie unterstützen möchten. Landwirte, die sich an Combayn Blühflächen beteiligen, haben neben dem ökologischen Zugewinn auch ökonomische Sicherheiten: Weil Blühpatenschaften für mindestens ein Jahr abgeschlossen werden, ist die wirtschaftliche Nutzung ihrer Flächen garantiert. Unkompliziert, transparent und sicher finanziell abgewickelt wird das Ganze über die Blockchain-Technologie. „Mit combayn.de eröffnet die BayWa die Möglichkeit, sich über Blühflächen für die Umwelt zu

Datum 27.04.2021

Seite 3

engagieren“, sagt Gerd Mezger, Sparten­geschäftsführer Agrar und Technik.

Der Agrar- und Landtechnikbereich investiert 2020/2021 in Württemberg insgesamt rund 16,5 Mio. Euro. So wird in Heilbronn die Lagerinfrastruktur für Getreide erweitert und modernisiert, die Schiffsverladung wird ausgebaut. Zudem ist für den Standort eine neues Technik-Zentrum geplant. In Nürtingen entsteht ein neues Lagerhaus und eine neue Landtechnik-Werkstatt.

Ressourcen schonen mit moderner Landtechnik

Die Technik steigerte den Umsatz deutlich von 129 auf 162 Mio. Euro. Wie Gerd Mezger erläuterte, investierten Landwirte in hocheffiziente Maschinen und Geräte, gerade auch um die ressourcenschonende Bewirtschaftung der Felder und Flächen weiter voranzutreiben. Durch den Trend zum Öko-Landau erlebt die Unkrautbekämpfung mit Hacke und Striegel eine Renaissance, diese Maschinen werden vermehrt mit Sensorsystemen ausgestattet. „Im Servicegeschäft haben sich Stärke und Engagement unserer Werkstatt-Teams weiter ausgezahlt“, so Gerd Mezger.

Der Klimawandel macht sich auf den Äckern immer häufiger und immer deutlicher bemerkbar – einerseits durch zunehmende Starkregen-Ereignisse, andererseits

Datum 27.04.2021

Seite 4

durch längere Trockenperioden. Mezger: „Effizientes Wassermanagement wird für immer mehr Landwirte zum Thema. Gerade beim Anbau von Feldfrüchten oder beim Obst-, Wein- und Gemüseanbau.“ Die BayWa bietet hier als zukunftsweisendes System die satellitengestützte Lösung Variable Rain, die Echtzeitdaten des Pflanzenbestandes nutzt, ohne dass sich der Landwirt um die Informationsbeschaffung kümmern muss. Trommelregner liefern genau die Wassermenge, die die Pflanzen im aktuellen Wachstumsstadium und gemäß gesundem Trockenstress benötigen. Die BayWa bietet neben Fachberatung die entsprechende Infrastruktur von Beregnungsausrüstungen bis zur Tropfbewässerung. Kunden in Württemberg können dafür den Betrieb in Freiberg am Neckar ansteuern, wo die Kompetenzen und das Angebot in puncto Bewässerung weiter ausgebaut werden.

Plastikfreie Verpackung für Äpfel

Im Obstbereich stieg der Umsatz auf 59 Mio. Euro (Vorjahr 55 Mio. Euro). „Die europaweit knappen Apfelernten sowohl 2019 wie 2020 sorgten für eine gute Vermarktungssituation bei einem stabil überdurchschnittlich hohen Preisniveau“, sagt Carolin Metzger, Referentin für den Bereich Obst. Dass viele Menschen aufgrund Corona ein größeres Augenmerk auf gesunde und vitaminreiche Ernährung legen, habe die

Datum 27.04.2021
Seite 5

Nachfrage nach Äpfeln insbesondere im Frühjahr 2020 verstärkt.

Äpfel, die von der BayWa verpackt werden, gibt es inzwischen auch in plastikfreien Vollpappe-Verpackungen. Die Rohstoffe dafür stammen aus FSC®-zertifizierter Waldwirtschaft. FSC steht für Forest Stewardship Council – mit der Zertifizierung ist die nachhaltige Waldwirtschaft belegt.

In die Obst-Standorte der BayWa in Württemberg fließen 2020/2021 Investitionen von insgesamt rund 4,1 Mio. Euro. In Kressbronn wurde die Packstation modernisiert und erweitert, auf dem sanierten Dach des Obstgroßmarktes Ravensburg ist inzwischen eine neue Photovoltaik-Anlage in Betrieb; den Sonnenstrom verbraucht die BayWa vor Ort. In Ailingen wurde eine Verpackungsanlage für Steinobst installiert.

CO₂-optimierte Mobilität vorantreiben

Der Umsatz im Energiebereich ging in Württemberg zurück auf 192 Mio. Euro (Vorjahr 243 Mio. Euro). Dies ist ein rein preisbedingter Rückgang. Hier schlug bei einem vergleichsweise hohen Heizölabsatz der geringe Rohölpreis durch. Aufgrund des geringen Preisniveaus, der reduzierten Mehrwertsteuer und der ab Januar 2021 greifenden CO₂-Bepreisung bevorrateten sich zahlreiche Gebäudebesitzer mit Heizöl. Zugleich treibt BayWa

Datum 27.04.2021

Seite 6

Energie die Angebote und Lösungen für die Energiewende voran. So nahm der Holzpellets-Absatz weiter zu.

Von der Wärmewende zur Mobilitätswende: Die BayWa befasst sich technologieoffen mit CO₂-optimierter Mobilität. Das Unternehmen betreibt LNG-Tankstellen (Liquefied Natural Gas, verflüssigtes Erdgas) für Lkw – und nahm eine entsprechende Station in Karlsruhe in Betrieb. Weitere LNG-Tankstellen sind in Freiberg am Neckar und in Sinsheim im Bau. Die BayWa engagiert sich für den Wasserstoff-Einsatz ebenso wie für E-Fuels. Letzteres sind synthetische Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien. Das Angebot zur Elektromobilität hat das Unternehmen noch einmal deutlich erweitert. „Wer in Infrastruktur für Elektromobilität investiert, kann mit Hilfe der BayWa Ladekarte die Frequenz an den Ladesäulen und damit die Einnahmen erhöhen“, erläutert Bernd Seiler, Regionalleiter Energie. Privatkunden, die sich ein E-Auto und Ladetechnologie für daheim anschaffen möchten, können sich auf www.chargemondo.de Schritt für Schritt begleiten lassen.

Der Energiebereich investiert 2020/2021 in Württemberg insgesamt rund 3,5 Mio. Euro – unter anderem in Tankwagen und Holzpellets-Silofahrzeuge.

Datum 27.04.2021

Seite 7

Klimaschutz-Paket für Bestandsgebäude

Im Baustoffbereich stieg der Umsatz deutlich auf 95 Mio. Euro (im Vorjahr 82 Mio. Euro). Hauptgründe sind einerseits die hohe Nachfrage des Bauhandwerks über das gesamte Produktportfolio, andererseits ein verändertes Verhalten privater Haus- und Wohnungsbesitzer: Da viele Menschen aufgrund von Corona ihren Urlaub zu Hause verbrachten, investierten sie verstärkt in Renovierungen sowie Garten- und Landschaftsbau. „Unserer Aufgabe als Grundversorger konnten wir mit einer durchgehenden Öffnung unserer Baustoffbetriebe auch während des Lockdowns voll gerecht werden“, sagt Georg Bichle, Spartenführer Baustoffe.

Für die energieeffiziente Modernisierung von Gebäuden bietet die BayWa ein umfassendes Leistungspaket. Der Gebäudesektor in Deutschland verfehlte 2020 deutlich die Ziele aus dem Klimaschutzgesetz. Es besteht dringender Handlungsbedarf, weswegen von staatlicher Seite noch einmal deutlich mehr Fördermittel für Sanierungen bereitgestellt werden.

„Bestandsbauten energieeffizient zu ertüchtigen, ist dringend geboten. Hausbesitzer können mit Hilfe der aktuellen Förderprogramme den Wert ihrer Immobilie deutlich steigern und dank besserer Energieeffizienz

Datum 27.04.2021

Seite 8

dauerhaft Geld sparen“, unterstreicht Georg Bichle. Das Klimaschutz-Paket der BayWa für Gebäudebesitzer reicht von der Beratung zu einzelnen Maßnahmen wie Dachdämmung oder Fenstertausch über den Montageservice und das Vermitteln von Fachhandwerkern bis zum praktischen Abwickeln der Fördermittel-Anträge. Einzelne Hausbesitzer können so etwas für Geldbeutel und Klimaschutz tun, die Region profitiert von den Lösungen der BayWa durch geringere Schadstoffemissionen.

Die BayWa investiert 2020/2021 insgesamt rund 4,9 Mio. Euro in die Baustoffbetriebe in Württemberg. So ist in Biberach ein neues Baustoffzentrum entstanden mit Verkaufs- und Bürogebäude, mit Baustoffhalle und Freilager. Kunden können an dem Standort jetzt auch ihr E-Auto aufladen – der grüne Strom dafür kommt direkt von einer neuen Photovoltaik-Anlage. In Ravensburg gibt es eine neue Ausstellung für Bauelemente, Böden und Fliesen.

Was den Klimaschutz angeht, hat die BayWa im eigenen Unternehmen einen wichtigen Schritt geschafft: Seit 2020 wird der Strombedarf komplett aus erneuerbaren Energien gedeckt.

Datum 27.04.2021
Seite 9

Hinweis: Unter www.twitter.com/BayWaPresse finden Sie uns auf Twitter.

Druckfähige Pressefotos, Footage-Material und Videostatements können Sie sich – ohne Registrierung – im BayWa Mediapool unter <https://www.baywa-mediapool.com/> herunterladen.

Redaktion:

Antje Krieger, BayWa AG,
PR/Corporate Communications/Public Affairs
Tel. 089/9222-3692, Fax 089/9212-3692
E-Mail: antje.krieger@baywa.de